

Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde des Gedenkkreises!

Als Leitmotiv für den diesjährigen Gedenktag am **1. Sept. um 16.00 Uhr im Festsaal der Karl-Jaspers-Klinik** soll uns ein Satz des spanisch-amerikanischen Philosophen George Santayna dienen:

"Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnern kann, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen."

Bad Zwischenahn / Wehnen, 9. Juli 2017

Zwischen Vergangenheit und Zukunft liegt die Gegenwart, die für uns als Verein auch davon gekennzeichnet ist, wie wir die Zukunft der Erinnerungs- und Gedenkarbeit nachhaltig gestalten können.

Aus diesem Grund sind wir sehr froh, dass unsere Gedenkfeier in diesem Jahr einen anderen Schwerpunkt hat.

Eine Gruppe Jugendlicher der evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsfehn im Ammerland trifft sich auch weit über ihre Konfirmationszeit hinaus und besucht jährlich seit einigen Jahren aus diesem Anlass eine Gedenkstätte.

Im Jahr 2016 waren die jungen Leute bei uns in der Gedenkstätte und haben mit Dieter Gers, einem Mitglied unseres wissenschaftlichen Beirats zusammen ein Seminar veranstaltet.

Zum 9. Nov. des vergangenen Jahres hat die Gruppe ihr erarbeitetes Thema in einer Abendveranstaltung in Friedrichsfehn der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir vom Gedenkkreis waren davon so beeindruckt, dass wir die Gruppe gefragt haben, ob sie ihre Vorstellung noch einmal an unserem Gedenktag aufführen können. Sie hat zugesagt, worüber wir uns sehr freuen.

Zur Gestaltung der Gedenkfeier noch folgendes:

Wir beginnen wieder mit einer kurzen Lesung von Hanna Tilgner am Mahnmal. Sie trägt eine Schicksalsgeschichte aus unserer Sammlung „Die roten Bücher“ vor. .

Die Gedenkfeier im Festsaal der Karl-Jaspers-Klinik wird dann von Inga Meyer und Gabi Hoeltzenbein musikalisch bereichert

Wie oben schon erwähnt, kommt im Hauptbeitrag die Gruppe aus Friedrichsfehn zu Wort. Wir laden Sie herzlich zu unserer Gedenkfeier ein. Sie ist wie immer öffentlich und deshalb freuen wir uns, wenn Sie noch Freunde und Interessierte mitbringen.

Nach der Gedenkfeier haben Sie Gelegenheit, die Ausstellung in der Gedenkstätte „Alte Pathologie“ zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender
Heinrich Pahl
Stellvertr. Vorsitzende
Dieter Gers
Gertrud Knöttig
Wissenschaftlicher Beirat
Dieter Gers
Dr. habil. Ingo Harms

Gedenkstätte
Alte Pathologie
Hermann-Ehlers-Str. 7
26160 Bad Zwischenahn
Wehnen
Tel. 0441 9992270
info@gedenkkreis.de
www.gedenkkreis.de

Öffnungszeiten
Mittwoch, Donnerstag
und Samstag
12:00 – 16:00 Uhr
Weitere Öffnungszeiten,
Führungen und Vorträge
nach Vereinbarung



Gegründet von Angehörigen der
NS-Euthanasieopfer der Heil- und
Pflegeanstalt Wehnen